



---

# Thüringer Landesamt für Statistik

---

## Pressemitteilung 202/2014

Erfurt, 23. Juli 2014

### **Jeder 11. Thüringer war Ende 2013 im Besitz eines Schwerbehindertenausweises** 92 von 1 000 Einwohnern waren schwerbehindert

Am 31.12.2013 waren 200 074 Thüringer im Besitz eines Schwerbehindertenausweises. Nach Mitteilung des Thüringer Landesamtes für Statistik waren das 6 665 Personen bzw. 3,4 Prozent mehr als zwei Jahre zuvor. Die Zahl der schwerbehinderten Menschen erreichte seit Einführung der Statistik in Thüringen zum Stichtag 31.12.1993 ihren bisherigen Höchststand. Damit waren Ende des vergangenen Jahres 9,2 Prozent bzw. jeder 11. der Thüringer Bevölkerung von Schwerbehinderung betroffen (Ende 2011: 8,9 Prozent), davon 9,4 Prozent der Männer und 9,0 Prozent der Frauen (Ende 2011: 9,1 bzw. 8,7 Prozent).

Fast die Hälfte (48,7 Prozent) der schwerbehinderten Thüringer war älter als 65 Jahre. Weitere 38,9 Prozent befanden sich im Alter von 45 bis unter 65 Jahren, 10,4 Prozent im Alter von 18 bis unter 45 Jahren und 2,0 Prozent der von Schwerbehinderung Betroffenen waren Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren.

Ursache der Behinderung war in rund drei Viertel der Fälle (75,8 Prozent) eine Krankheit (einschließlich Impfschaden). Bei 5,5 Prozent der schwerbehinderten Menschen war die Behinderung angeboren und 2,2 Prozent der Fälle wurden durch Unfälle einschließlich Berufskrankheiten verursacht, darunter 1,1 Prozent durch einen Arbeitsunfall bzw. eine Berufskrankheit. Anerkannte Kriegs-, Wehrdienst- oder Zivildienstbeschädigungen waren in 0,4 Prozent der Fälle Ursache für eine Schwerbehinderung.

In 54 032 Fällen wurde als Art der schwersten Behinderung eine Beeinträchtigung der Funktion von inneren Organen bzw. Organsystemen festgestellt. Das waren weit mehr als ein Viertel (27,0 Prozent) aller Betroffenen. An zweiter Stelle standen Querschnittlähmung, zerebrale Störungen, geistig-seelische Behinderungen und Suchtkrankheiten (45 096 Personen bzw. 22,5 Prozent), gefolgt von Funktionseinschränkungen von Gliedmaßen (31 435 Fälle bzw. 15,7 Prozent) und von Funktionseinschränkungen der Wirbelsäule und des Rumpfes und Deformierung des Brustkorbes (20 265 Betroffene bzw. 10,1 Prozent).

---

– Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht –

Herausgegeben vom Thüringer Landesamt für Statistik – Grundsatzfragen und Presse  
Europaplatz 3, 99091 Erfurt – Telefon: 0361 37-84111/84113 – Telefax: 0361 37-84698  
E-Mail: [presse@statistik.thueringen.de](mailto:presse@statistik.thueringen.de) – Internet: [www.statistik.thueringen.de](http://www.statistik.thueringen.de) – [www.twitter.com/statistik\\_tls](https://twitter.com/statistik_tls)

- Detaillierte Ergebnisse können dem Statistischen Bericht „Schwerbehinderte Menschen in Thüringen am 31.12.2013“ (Bestellnummer: 10 301) entnommen werden. Bestellungen sind zu richten an das

Thüringer Landesamt für Statistik  
Postfach 90 01 63  
99104 Erfurt

Darüber hinaus steht der Statistische Bericht in Kürze zum kostenlosen Download im Web-Shop des TLS unter [www.statistik.thueringen.de](http://www.statistik.thueringen.de) zur Verfügung.

**Bitte beachten:**

Zur Berechnung der einwohnerbezogenen Kennzahlen wurde ab dem Berichtsjahr 2011 die fortgeschriebene Bevölkerungszahl auf Basis des Zensus mit Stichtag 9.5.2011 genutzt. Angaben zum Geschlecht tragen vorläufigen Charakter. Daher ist es möglich, dass zu früheren Veröffentlichungen Abweichungen auftreten können. Für die Berechnungen zum Stichtag 31.12.2013 wurde die Bevölkerungszahl am 31.12.2012 herangezogen.

Weitere Auskünfte erteilt:

Marie Krumbholz

Tel.: 0361 37-734511

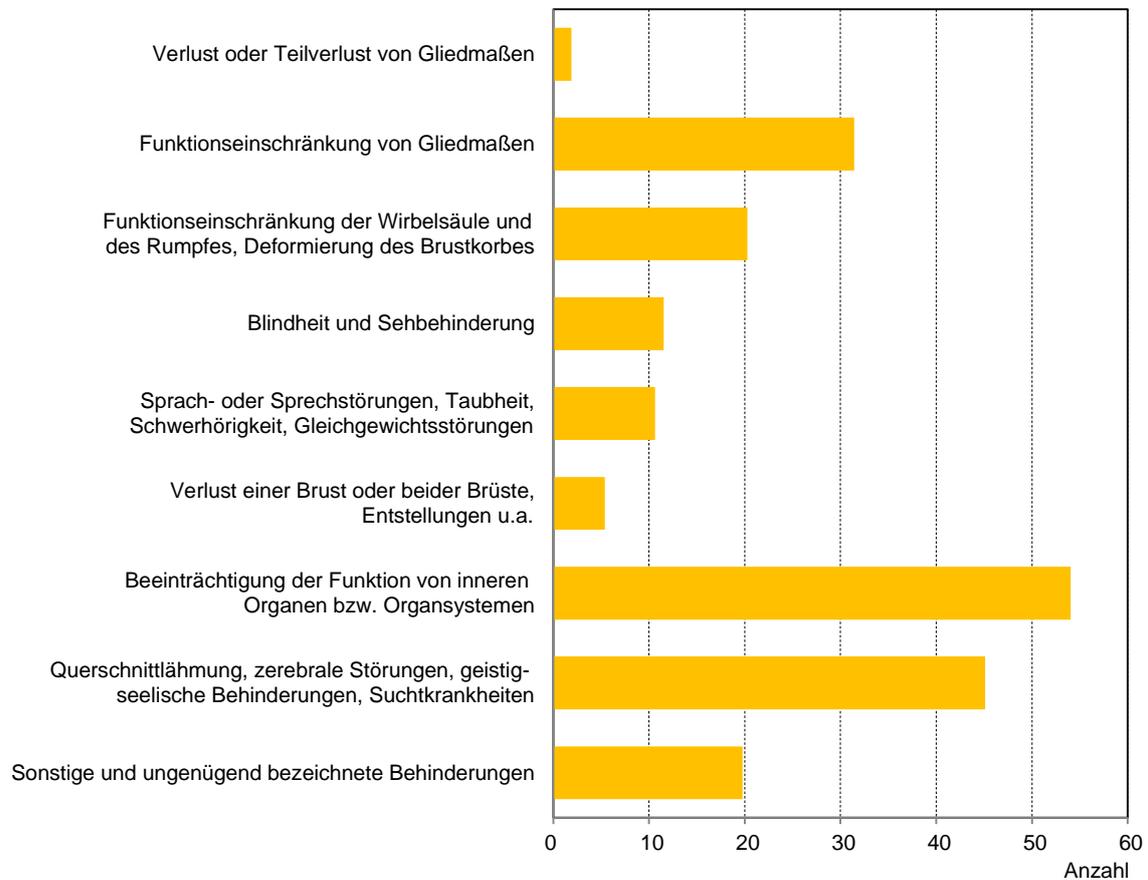
E-Mail: [marie.krumbholz@statistik.thueringen.de](mailto:marie.krumbholz@statistik.thueringen.de)

---

– Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht –

Herausgegeben vom Thüringer Landesamt für Statistik – Grundsatzfragen und Presse  
Europaplatz 3, 99091 Erfurt – Telefon: 0361 37-84111/84113 – Telefax: 0361 37-84698  
E-Mail: [presse@statistik.thueringen.de](mailto:presse@statistik.thueringen.de) – Internet: [www.statistik.thueringen.de](http://www.statistik.thueringen.de) – [www.twitter.com/statistik\\_tls](https://www.twitter.com/statistik_tls)

### Schwerbehinderte Menschen am 31.12.2013 nach Art der schwersten Behinderung



Thüringer Landesamt für Statistik

– Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht –

**Schwerbehinderte Menschen am 31.12. der Jahre 2011 und 2013  
nach ausgewählten Merkmalen**

Merkmal	2011	2013	Veränderung 2013 gegenüber 2011 in Prozent
<b>Schwerbehinderte Menschen insgesamt</b>	<b>193 409</b>	<b>200 074</b>	<b>3,4</b>
davon			
männlich	97 395	100 579	3,3
weiblich	96 014	99 495	3,6
<b>Art der schwersten Behinderung</b>			
Verlust oder Teilverlust von Gliedmaßen	1 997	1 884	-5,7
darunter			
eines Beines	1 312	1 250	-4,7
Funktionseinschränkung von Gliedmaßen	30 839	31 435	1,9
darunter			
beider Beine	16 042	16 073	0,2
Funktionseinschränkung der Wirbelsäule und des Rumpfes, Deformierung des Brustkorbes	18 933	20 265	7,0
darunter			
Fkt.-einschr. der Wirbelsäule	11 405	12 109	6,2
Fkt.-einschr. der Wirbelsäule und der Gliedmaßen	7 226	7 876	9,0
Blindheit und Sehbehinderung	11 384	11 541	1,4
darunter			
Blindheit oder Verlust beider Augen	2 952	2 972	0,7
Sprach- oder Sprechstörungen, Taubheit, Schwerhörigkeit, Gleichgewichtsstörungen	10 213	10 637	4,2
darunter			
Schwerhörigkeit, auch kombiniert mit Gleich- gewichtsstörungen	8 599	8 985	4,5
Verlust einer Brust oder beider Brüste, Entstellungen u.a.	5 422	5 401	-0,4
darunter			
Verlust einer oder beider Brüste	5 331	5 300	-0,6
Beeinträchtigung der Funktion von inneren Organen bzw. Organsystemen	52 446	54 032	3,0
darunter			
Herz-Kreislaufsystem	8 413	8 220	-2,3
Querschnittlähmung, zerebrale Störungen, geistig- seelische Behinderungen, Suchtkrankheiten	41 919	45 096	7,6
darunter			
hirnorganisches Psychosyndrom (Hirnleistungs- schwäche, organische Wesensänderung) ohne neurologische Ausfallerscheinungen am Bewegungsapparat; symptomatische Psychosen	6 812	6 916	1,5
hirnorganisches Psychosyndrom (Hirnleistungs- schwäche, organische Wesensänderung) mit neurologischen Ausfallerscheinungen am Bewegungsapparat	7 853	9 043	15,2
Störungen d. geistigen Entw. (z.B. Lernbehinderung)	8 367	8 803	5,2
Sonstige und ungenügend bezeichnete Behinderungen	20 256	19 783	-2,3

– Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht –